

Schafkopf als Kulturgut

Schafkopf ist ein traditionelles deutsches Kartenspiel. In seiner heutigen Gestalt als **Bayerischer Schafkopf** ist es eines der beliebtesten und verbreitetsten Kartenspiele Bayerns und angrenzender Regionen. Es gilt als Kulturgut und Teil der altbayerischen und der fränkischen Lebensart.



In jüngster Zeit wird in bayerischen Medien die abnehmende Bedeutung des Schafkopfspiels als Freizeitbeschäftigung, insbesondere bei der Jugend, thematisiert. Dies wird auch auf kommunalpolitischer Ebene als drohender Verlust eines Teils der bayerischen Identität begriffen; gegensteuernde Maßnahmen finden daher immer breitere Unterstützung. So werden an immer mehr Volkshochschulen in Bayern Schafkopfkurse angeboten.

„Wir wünschen uns, dass das Kartenspiel gerade in digitalen Zeiten wieder mehr an Bedeutung gewinnt, auch in der Schule“, heißt es in einer Mitteilung des Verbandes der Lehrkräfte an Gymnasien und Beruflichen Oberschulen. Schüler könnten mit dem Kartenspiel unter anderem mathematische, soziale und strategische Kompetenzen erlernen. **Darum soll in diesem P-Seminar zum einen das Kartenspiel erlernt werden, so man es noch nicht (gut) kann. Und wie wäre es mit einer Schafkopfschule, in der z.B. sowohl Schüler als auch Lehrer die Grundlagen des Kartenspiels erlernen können? Der krönende Abschluss könnte dann ein Schafkopfturnier sein ...**

